

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1870**

56 (9.4.1870)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-255804](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-255804)

Severisches Wochenblatt.

Nr. 56. Sonnabend, den 9. April 1870.

Deich-Sache.

Die diesjährige Auktion des Deichgrases im II. District des III. Deichbandes wird am

12. April d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, in Dornen Wittwe Wirthshause zu Neuende meistbietend verpachtet werden.

Schaar, 1870 April 5.

E. H. Lohr, Deichgeschw.

Ausverdingungen.

Domainen-Inspection.

Auf den zum Kron Gute gehörenden Ländereien zu Upjever soll am

Mittwoch, den 13. April,

Morgens 10 Uhr,

die Anlegung einer Heuserung öffentlich mindestens an Dit und Stelle verdingen werden.

Annahmer versammeln sich in der Wohnung des Domainen-Pächters Walter zu Upjever.

Oldenburg, 1870 April 5.

Domainen-Inspection.

Rüder.

Am 11. dieses Monats,

Morgens 11 Uhr,

findet auf dem hiesigen Rathhause die Ausverdingung der Straßenbeleuchtung pro 1. Mai 1870/71 Statt.

Sever, 1870 April 2.

Der Stadtmagistrat.

v. Herten.

Gerdes.

Die gewöhnliche Unterhaltung und Instandsetzung der Gemeinde-Fahr- und Fußwege vom 1. Mai 1870/71 sollen

am 13. April d. J.,

Nachmittags 5 Uhr,

in Heeren Wittwe Wirthshause mindestens verdingen werden.

Waddewarden, 1870 April 2.

J. H. Kienietz.

Vergantungen.

Am 29. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

sollen zu Wangerooge verschiedene Strandgüter, als: 5 schwere eichene Balken von 26—44' Länge und 16—20" Stärke, zur Ladung des bei Rodney gekrandeten Schiffes „Resuli“ gehörig, ferner 29 Stück tannene Balken, 12 Stück tannene Sparren, 50 Stück $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{2}$ öllige Pfosten von 6—25' Länge, 15 Stück Dielen, ein tannener Bugspriet, ein Schiffsmast, ein Schiff-

boot, eine Quantität Lauwerk, eine Kette und verschiedenes Bruchholz gegen baare Zahlung öffentlich verkauft werden.

Sever, 1870 März 28.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

Am Montag, den 11. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

sollen in der Behausung des Maurers F. Eils an der Poppenzaunstraße hieselbst für Rechnung dessen, den es angeht,

3 vollst. Betten, 1 Kleiderschrank, 1 Eßschrank, 1 Comptoirschrank, 1 Schenkschrank, 2 andere Schränke, 2 Commoden, 2 Sophas, 1 Sopha-bank, mehrere Tische, darunter 2 Sophatische und 1 Nähtisch, 6 Polster- und mehrere Rüschenstühle, 1 Korbstuhl, 2 Bettstellen, 1 Garderobe, 1 Buddelei, 1 gr. eichener Koffer, 1 Nachtkoffer, eiserne Töpfe, Wassereimer, Waschballen, 1 H. Butterkarne, 2 Torkasten, 1 Kaffeeservice, sowie sonstige Porzellan-, Glas- und Steinsachen, allerlei Haus- und Küchengeräthe, auch verschiedene Mannskleidungsstücke,

öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Sever, 1870 März.

J. G. G. Kletscher.

Auf der am

11. d. Mts.

in der Behausung des Maurers F. Eils hieselbst stattfindenden Vergantung werden:

1 holländische Wanduhr, 1 eich. Kleiderschrank, 1 dito Buddelei, 1 einschl. Bettstelle mit Springfedermatratze, 1 mah. Sophatisch, $\frac{1}{2}$ Dbd. mah. Polsterstühle, 1 Trockenbeck, 1 Butterkarne, 2 Rahmfässer, mehrere Milchballen, 1 mess. Plätt-eisen und verschiedene andere Gegenstände mit zum Verkaufe kommen.

Sever, 1870 April 2.

J. G. G. Kletscher.

Der Mobiliar-Nachlaß des weil. Auktionators Janssen Wittwe in Sever, wozu gehören:

1 Kleiderschrank, 1 Leinenschrank, 1 Küchenschrank, 1 mahagoni Spiegelschrank, 1 mahagoni Glask-schrank, 1 Buddelei, 1 mahagoni runder Tisch, 1 mahagoni Spiegelstisch, 1 Kaffeetisch, 1 mahagoni Nähtisch, 1 Waschtisch, mehrere andere Tische, 1 mahagoni Sopha mit Plüsch-Überzug, 1 do., 12 mahagoni Stühle mit Plüsch-Überzügen, verschiedene andere Stühle, Spiegel, worunter 1 mahagoni großer Spiegel mit Console, Schildereien, 1 Kommode, 1 Schorte, 1 mahagoni Toilette, 1 Tafeluhr, 1 Schreibbock, 4 vollständige Betten, 2 Bettstellen mit Springsfeder-Matratzen, Fußbänke, 1 Koffer,

1 Garderobe mit Gardine, Leinen, Bett- und Tischzeug, 12 Paar Messer und Gabeln, 1 Comfoir mit mess. Kessel, 1 mess. Mörser, 1 Bratpfanne, 1 mess. Theekasten, 12 Paar Rundtassen, 1 Thee-eeservice, mehrere sonstige Glas- und Porzellansachen, sowie allerlei sonstige Haus- und Küchengeräthe soll am

Montage, den 11. April d. J., und folgende Tage, Nachmittags 1 Uhr anfangend,

im Theaterlocale des Gastwirths Laddicken, in der Traube hies.,

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1870 März 27.

v. C ö l l n.

Der Kaufmann J. F. Stoffers läßt wegen gänzlicher Aufgebung seiner Haushaltung am

Montage, den 11., und am Mittwoch, den 13. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Wohnung zu Hookfiel

1 fast neuen großen Colonialwaarenladen mit Ladentischen und Borden, Del- und Thranleuchten, Tische, Stühle, Spiegel, Schildeereien, Kupferstiche und Oelgemälde, 1 großes Filtrirfaß, 1 eis. Herdplatte, 120 Pfd. schwer, Waschküchen, Eimer, Haus- und Dachleitern, 1 großen Hühnerkasten, leere Orbstöße und andere Käffer, 1 Kinderwagen, 1 Wiege, weiße und vergoldete Tassen, Pfeifen, Confectteller, Kaffeekannen, Theetöpfe, Milchkanne, Krummen, Zuckertöpfe, Nachttöpfe, Saucieren, rhein. Töpfe, Kruten, Schiefertafeln, Bilderbogen, Post-, Papp-, Schreib- und Buntpapier, Segelgarn, allerlei Kurze- und Bürstenwaaren, Eichorien, Reibhölzer, Kienruß und was mehr vorkommen wird,

für jeden höchstgebotenen Preis verganten, wozu Käufer mit dem Bemerken, daß am ersten Tage die neuen Waaren und der Laden zum Verkaufe kommen und Ende d. M. die Vergantung fortgesetzt wird, hiemit einladet

Hookfiel, 1870.

H. E. S i d d e n.

Für Rechnung der hiesigen Armencaße sollen am **Dienstage, den 12. April d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr, in J. P. Janssen Wirthshause hieselbst, folgende Gegenstände, als:

1 Webestuhl, 2 Kisten, 2 Tische, mehrere Stühle, 1 Schrank, Spiegel, Schildeereien, sowie allerlei Haus- und Küchengeräthe, Kartoffeln, sonstige Gartenfrüchte, Lorf, Kleidungsstücke und pl. m. 17 Gl. neues Wollzeug u.

öffentlich auf Zahlungsfrist verkauft werden.

Nach Beendigung der Vergantung findet die Sitzung der Armencommission statt.

Sillenstede, 1870 April 7.

Die Armencommission
B u d d e n.

Der Gastwirth Rudolph Deierichs, zu Waddewarden, läßt wegen Aufgebung der Gastwirthschaft und wegen Wegzugs

am Dienstage, den 19. d. Mts., und am folgenden Tage, Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in resp. bei seiner Behausung, nachfolgende Gegenstände, als:

1 milchwerdendes Beest, 1 gutes dito, 1 fettes Schaaß, 1 Kleiderschrank, 1 GEschrank, 1 Schenkelschrank, 3 Hangbuddelien, 2 Commoden, Tische, Stühle, Gartenbänke (so gut wie neu), 1 Spiegel, Schildeereien, 1 friesische Wanduhr, 1 Kuppellampe, 4 zinn. Kaffeekannen, 2 Plättchen, mehrere ganze und halbe Kannenmaße, Tassen, Teller mehrere Dtd. Wein-, Bier und Schnapsgläser, Bierkränken und sonstiges Steinzeug, 5 eis. Töpfe, 2 dito Theekessel, Kuchenpfanne mit Hangeisen, Reiselhaken, Zangen, Spaten, Harten Forken, leere Käffer, 1 Karre, 4 Paar Wassereimer, 1 Mahlballe, verschiedene andere Ballien, 1 Butterkanne, 2 Rahmsäffer,

ferner: 1 Parthie Lorf, Brennholz und Bohnensparren, und was weiter zum Vorschein kommen wird,

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkauft.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1870 April 7.

v. C ö l l n.

Baumaterialien-Verkauf.

Da der Verkauf der Baumaterialien-Lager der Firma Eikema u. Holthuis zu Carolinensuhl am 5. d. M. nicht beendigt worden ist, so wird solcher **am Mittwoch den 20. d. Mts.,**

von Vormittags 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends bei der Sägmühle zu Carolinensuhl fortgesetzt werden. Es kommen alsdann zum Aufsat: eine große Parthie Dielen und Schaalbieren, Reishölzer, kurze nordische Stöcke, Bindelbäume, Wagenthielen, Bohrensparen, Brunnen- und Gruppelleine, blaueglazurte Dachziegel, Sophakübel, brauner Theer, geschmiedete Nägel in allen Sorten u. u. u.

Bittmund, den 7. April 1870.

S i l d e n, Auct.

Unterzeichneter beabsichtigt wegen Umzugs und Mangels an Platz am

19. und 20. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend:

1 neuen mahag. Spiegelschrank, 1 Commode, 3 Tische, 1/2 Dtd. gute Polsterstühle, Binnestühle, 1 Lehnstuhl, 2 große Spiegel, 2 kleinere dito, mehrere Schildeereien, 1 Vogelbauer, 1 sog. Hermannsosen, 1 sog. Schiffsuhr, 1 vollständiges Bett, 1 Butterkanne, 2 Rahmsäffer, 1 Butterbalje, Eimer, Ballen, 1 groß. eis. Topf, 1 kupf. Theekessel, 1 dito großen Kohlentopf, 1 eis. Reispfaten, messing. und zinn. Leuchter, 2 Tischlampen, 1 Hängelampe, 2 Laubenkasten, 1 Ladentisch mit Schiebladen, mehrere Ladentischfüßen, als: Krummen, zinn. Waage, Sauerlobl u. s. w., Kisten, Kästen, Käffer, Sauerlobl,

Wohnen und andere hier nicht benannte Gegenstände,
sobald:

verschiedene Manufacturwaaren
in seinem Hause öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist zu verkaufen.

Barden, 1870 April 7.

M a m m e n.

Der Herr Landwirth Herr Bischof zu Oherahm
b. Kustadtens lässt am

Dienstag, den 19., und Mittwoch, den 20. d. Mts., Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend,

in seiner Behausung öffentlich auf sechsmonatige Zahlungsfrist verkaufen:

 **5 Pferde,** als:
1 dreijährigen Wallach, 2 zweijährige Stuten, 1 trächtige do., ein Arbeitspferd,
67 Stück Hornvieh,

sämmtlich schwarz, blau und sahlbunt, als: 17 milchgebende und milchwerdende Kühe, 4 dreijährige Ochsen, 10 zweijährige Kinder, worunter mehrere frühmilchwerdende, 1 2jähriger Stier, 16 einjährige Kinder, 4 Ochsen, 3 einjährige Stiere ausgezeichnet. Race, 9 Kälber; 1 Dreschmaschine 1 compl. Saafegel, 1 Cabriolet, 1 Ackerrwagen, 1 Dreschblock, Reiter, Siebe, Frugabeln u. Parten, Kuhletten Futterlücken, Mistkarren, mehrere Egelingen Holz; Milchgeräthe: 1 Käsepresse, 1 Karrenrad, Milchbälgen, und was mehr zum Vorschein kommen wird.

Das Hornvieh ist von ausgezeichnete Qualität, holl. Race und als Zuchtvieh besonders zu empfehlen.

Auf Wunsch der Käufer kann dasselbe bis Ausgang d. Mts. auf Fütterung stehen bleiben.
Friedeburg, den 6. April 1870.

E g g e r s, Auct.

Die Wittwe des weil. Hausmanns H. J. Ihnzen zu Breddewarden, Gemeinde Sengwarden, lässt wegen Aufhebung der Landwirthschaft am

20. und 21. dieses Monats, Nachmittags 1 Uhr anfangend,

5 milchwerdende Kühe,
1 sähere dito,
4 zweijährige Beester, worunter zwei frühmilchwerdende,
4 einjährige dito,
einige Kälber,
1 Fruchtweber mit Rubhör, 10 Kuhletten, 4 neue Stalleimer, 1 Tragloch mit Ketten, 2 Pferddecken, 2 Froschdecken 1 Mistkarre, 1 Scheffelmaas, 1 Badtrog, mehrere Forken und Leitern, Milchgeräthschaften: 1 Karrenrad mit Karne, 1 Käsepresse, 26 Milchbälgen, 1 Paar Milcheimer, 2 Rahmsäffer, 1 Rahmsapp, 1 kupf. Kessel, 1 Dreifuß, mehrere Kälbersappen.

dann: 2 vollständige Betten, 1 Glaschrank, mehrere Tisch, Stühle und Spiegel, 1 Küchentisch und

Bank, 1 Balance mit Schalen, mehrere eif. Töpfe, verschiedenes Steinzeug, sowie allerlei Haus- und Küchengeräth in Zinn, Kupfer, Glas u. Eisen, eine Quantität Speck, Fett, Fleisch, eingemachte Gartensrüchte und viele andere hier nicht genannte Gegenstände

öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Bemerkt wird noch, daß das Hornvieh auf Verlangen unentgeltlich bis Mai auf Fütterung stehen bleiben kann.

Sengwarden, 1870 April 6.

H e d d e n, Auct.

Am

Donnerstage, den 21. d. Mts., Nachmittags 1 Uhr anfangend,
sollen in des Sattlers Hemken, an der Mühlenstraße hieselbst **Behausung**

nachfolgende Gegenstände als:

1 eich. Secretair, 6 Mahagoni-Polsterstühle mit Springsedern, 1 mahagoni Sopha, 1 Sophatisch, 1 Glaschrank, 1 Spiegel 1 Commode, 1 eich. Tisch, 1 Bettstelle mit Matraze, 2 dito, 2 vollständige Betten, 1 eich. Kleiderschrank, 1 tann. dito, 1 Küchenschrank, 1 Glaschrank, 1 Dhd. Rohrstuhl, 1 Küchentisch, 1 Uhr, verschiedenes Porcellan und Steinzeug, sowie allerlei sonstiges Haus- und Küchengeräth

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1870 April 7.

v. G ö l l n.

Der Korbmacher Heinrich Gottfried Ludwig Griesel lässt wegen Wegzugs von hier

am Freitage, den 22. d. Mts., Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in seiner Behausung an der Osterstraße hieselbst, verschiedene Gegenstände als:

1 Secretair, 4 Kleiderschränke, 1 Glaschrank, 2 Eckschränke, 4 Kommoden, worunter eine mit Aufsatz, mehrere Tische, worunter 1 Ausziehtisch, 12 Polsterstühle mit Ehnstuhl, 6 Rohrstühle, 1 Bettstelle mit Matraze, Spiegel, Schildereien, 1 Kuppellampe, verschiedenes Steinzeug, 1 Küchenschrank, 1 Zellerborte, 1 Kaffeebrenner, eiserne Töpfe, 1 Heerdlette, kupferne Wasch- und Theekessel, 2 Wasseräffer, 2 Wasserbänke, 6 Eimer, 4 neue Waschbälgen, 1 Waschbod, 1 große Kiste und Koffer, und sonstiges Haus und Küchengeräth,

ferner: 1 Lager von Korbdwaaren und Wollgarn, auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1870 April 7.

v. G ö l l n.

Der Hausmann F. Gerdes lässt am

Freitage und Sonnabend, den 22. und 23. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Wohnung zu Canarienhausen:

6 schwere milchgebende Kühe,
2 fähre dito,
2 zweijährige Bockst.,
4 do. Ochsen,
mehrere Enten und Kälber, 1 fettes Schwein, 3 Hammel, 2 neue Erdkarren, 1 neue schwere Packerlingsmaschine, 1 graueiserne Landwalze, Pflüge, Eggen, mehrere Gavelinge Platte und Schließholz, Dammdecken und Pfähle, mehrere hausgeräthliche Gegenstände, als: Tische, Stühle, Schränke, Spiegel, Porzellan und Steinzeug und was mehr vorkommen wird verganten, wozu Käufer einladet.

Hooftel, 1870.

H. G. S i d d e n.

Die Wittwe des weil Commissionairs H. P. Janßen zu Rüsterfel läßt am

Montage, den 25. April d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

2 milchgebende Kühe, 1 Kalb, 1 Schaaf, 2 complete Betten, 1 Comtoirschrank, eine acht Tage gehende Wanduhr, 1 silberne Taschenuhr, mehrere Tische und Stühle, 1 Schbettstille 1 Gartenstuhl, 1 Buddelei, 1 Eckborte, 1 Doppelflinte, mehrere Spiegel, 1 Traggloch, 2 Eimer, 1 Schwein, 1 Kofen, allerlei Hausgeräth in Kupfer, Zinn und Blech, Porzellan und Steinzeug u. dgl. mehr, öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Neuende, den 7. April 1870.

H. J a n s s e n.

Gemeinde-Sache.

Am

Mittwoch, den 13. d. Mts.,

werde ich sämmtliche, von den Eingefessenen der Gemeinde Middoge zu den resp. Cassen zu prästirenden Abgaben in meinem Hause erheben.

Um prompte Zahlung wird gebeten.

Middoge, 1870 April 6.

H. J a n s s e n.

Armen-Sachen.

Der Arbeiter Rent Boiken zu Grisdumersiel hat, für verausgabte Miethe und sonstige Unterstüßungen von der Unterzeichneten, seine sämmtlichen hausgeräthlichen Gegenstände der Unterzeichneten übertragen, vor deren Ankauf gewarnt wird.

St. Joost, 1870. April 4.

Armencommission
D n k e n.

Der Arbeiter Johann Friedrich Becker hat der Armencommission ein vollständiges Bett (Oberbett, Unterbett und zwei Kissen) zum Eigenthum übertragen, vor deren Ankauf gewarnt wird.

Schoof, 1870 April 4.

Die Armencommission.
D n k e n.

Für die Dienstmagd Margarethe Siedenbergh, z. B. bei dem Hausmann Joh. W. Behrens in Cleverns, wird auf 1. Mai d. J. ein Dienst oder sonstiges Unterkommen gesucht und wollen hierauf Reflectirende am

Dienstag, den 12. d. Mts.,

Morgens 11 Uhr, in Hinrichs Wirthshause hieselbst einfinden.

Hohenkirchen, 1870 April 5.

Die Armencommission.
K o l b e.

Zwei Knaben im Alter von 11 und 13 Jahren hat die Armencommission von Mai d. J. an bei guten Leuten in Kost und Pflege zu geben; man wende sich dieserhalb an den Armenvater Kaufmann Janßen zu Waddewarden oder an den Unterzeichneten.

Waddewarden, 1870 April 5.

Der Gemeindeverstand.
J. H. Rienits.

Brandversicherung für Gebäude.

Sonntag, den 10. April, werde ich bei H. C. Ruper von 6 bis 8 Uhr anwesend sein, um die Brandlaffenanlage für den District Westen zu erheben.

Cleverns. D. C. Pielstick, Deputirter.

Montag, den 11. April, werde ich die erkannte Anlage zur Brandversicherungs-Casse für Gebäude für Sillenstede, District Süden, in meinem Hause erheben.

Sillenstede, 3. April 1870.

J. H. J a n s s e n,
Gastwirth.

Am Dienstage, den 12. d. Mts.,
Nachmittags 5—8 Uhr,

werde ich in W. Seegen Gaststube anwesend sein, um die erkannte Anlage für den District Wiefels zu erheben.

Wiefelser-Grashaus.

B. Z e b e l e i n, z. Vv.

Abtupcationen.

Ich suche auf Rai einen Knecht.

Strakens. H. J a n s s e n.

Gesucht.

Auf Mai d. J. eine Grobmagd, die im Wäsche, sen, wie auch in der Wäsche und Hausarbeit erfahren ist; persönliche Anmeldungen werden gewünscht.

Hamburg, 1870.

J. H. F i m m e n Wv.

Zu verkaufen.

7 setze Schweine

Waddewardermühle, den 6. April 1870.

E. M. D e l r i c h s.

Zu vermietthen.

Eine Wohnung mit Gartengrund auf Rai d. J. Rüsterfel.

E d o F r e r i c h s.

Umständehalber habe ich auf den 1. Mai d. J. noch 3 Wohnungen mit hinreichendem Gartengrund zu verpachten; man wende sich, um zu contrahiren, an den Kaufmann E. Ricklef.

Feddewarden, 1870.

F. B o i l e, F. S ü b l e Nachfolger.

Zu verkaufen.

Vier Fuder Heu, auch bei einzelnen Fudern.

Bonnhausen, bei Feddewarden.

J. H. M a r t e n s.

Ein tüchtiger Malergeselle findet dauernde Arbeit an Neubauten bei mir.

Neuende, 1870.

K. S a t h e m a n n.

 Mein für die Frühjahr- und Som-
mersaison reichhaltig ausgestatte-
tes Lager der

neuesten Kleiderstoffe

in allen neu erschienenen Stoffen, von den billig-
sten bis feinsten Sorten, empfehle angelegentlichst.
Zever. **W. Loewenthal.**

Fürs Frühjahr empfangen wir die neuesten

Jaquets & Salmas

in Wolle und Seide

und empfehlen solche äußerst billig.

Zever. **L. L. Griefe Wwe. & Co.**

Das Neueste in
Regenmänteln in allen Farben
und Jaçons, ebenso sehr schöne Unterröcke
empfang und empfehle zu billigsten Preisen.

Zever. **W. Loewenthal.**

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Spezialarzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in Berlin,
jetzt Louisenstraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

Am 2. Oftertage

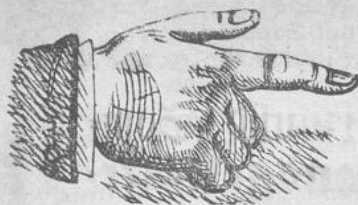
Tanzmusik

bei **W. Seegen in Bielefeld.**

Am 2. Oftertage

Tanzmusik

bei **D. Frys zu Barden.**



Mein bekanntes
Tuch- & Herren-

Garderobe-Lager

ist jetzt wieder für die Frühjahrs- und Sommersaison vollständig completirt und halte dasselbe dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum bei billiger Preisstellung angelegentlichst empfohlen.

H. König, St. Annenstraße.

Am heutigen Tage eröffnete ich am hiesigen Plage ein complettes

Manufactur-Waaren-Geschäft.

Indem ich dasselbe meinen verehrten Gönnern und Freunden hiermit angelegentlichst empfehle, gebe ich zugleich die Versicherung, daß es mein eifrigstes Bestreben sein wird, durch gute reelle Waare und billigste Preise das in mich zu stellende Vertrauen zu rechtfertigen, und bitte ich deshalb um recht fleißigen Zuspruch.

Kopperhörn, April 8. 1870.

J. Gourack.

Eine Wohn- und Schlafstube habe ich noch um Ostern oder Mai an eine einzelne Person mit Belustigung zu vermieten, auch kann ich noch ein oder zwei Schüler in Kost annehmen.

Sever

J. H. Müller,
am alten Markt.

Warnung.

Wir haben Gift für Federvieh in unsere Gärten gelegt.

Warden.

M. C. Kemmers. H. Janssen. L. Dettmers. J. B. von Emden. F. E. ben. N. Niessen.

Ich habe noch ein bis zwei Fuder gutes Weizen zu verkaufen.

Warden.

L. Dettmers.

Am 2. Ostertage

Tanzmusik

bei

C. Bungenrodt in Waddewarden.

Für abgehende Schüler, welche Ostern die Schule verlassen, suche ich noch einen wieder in Kost und Logis zu nehmen.

Sever, den 31. März 1870.

L. Kemmers.

Gesucht.

Auf sogleich ein Knecht, und auf 1. Mai d. J. mehrere Knechte und Mädchen gegen hohen Lohn. Gute Zeugnisse sind vorzulegen.

Waddewarden.

H. P. S. Mann.

Gesucht. Ein Mädchen zur Aushilfe bei den häuslichen Berichtigungen, das zugleich zwei Kinder mit zu beaufsichtigen hat, und ein Mittelknecht, beide gegen guten Lohn. Gute Zeugnisse sind beizubringen.

Haus-Widdoge.

Rudolf Christian S.

Die Ehefrau des Böttchers Wille Meinen zum Büppeleraltendische will ihr zu zwei Wohnungen eingerichtetes, zu Winsen belegenes Häuslingshaus mit Gartengründen zum Antritt auf den 1. Mai 1870 oder 1871 unter der Hand verkaufen.

Kauslihaber wollen sich bei der Ehefrau Meinen oder mir zum Contrahiren einfinden.

Hohentkirchen, 1870 April 6.

D. I. M. a. n. n. S., Auct.

Am 2. Ostertage

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Bübbens.

H. Janssen.



Dampfschiff „Smidt“ I. Classe

von **Bremen** nach **Newyork**
fährt am **Sonnabend, den**
23. April 1870.

Passage-Preise: 1. Kajüte 90 Thlr., 2. Kajüte 50 Thlr., Zwischendeck 45 Thlr. Courant incl. vollständiger Beköstigung. Kinder unter 10 Jahren die Hälfte, Säuglinge 3 Thlr.

Güterfracht: 1 Kist. = ca. 7 Thlr. Pr. Court. und 15 % Primage pr. 40 Cubicf. Brem. Maass. Ueberfahrts-Bedingungen u. sonstige Auskunft direct durch

G. Lange & Co. in Bremen,
oder deren Vertreter im Inlande, da die Bremer Auswanderer-Expediten contractlich gebunden sind, nur für den Nordd. Lloyd Passagiere anzunehmen.
Dann folgende Expedition Mitte Juni 1870.

Kinderwagen mit ganz eisernen Gestellen, sowie Wiegen

sind in großer Auswahl vorräthig bei

L. Tholen,
Korbmachermeister.

Sever, Schlachtkraße.

Am 2. Dierstage

Tanzmusik

bei

S. Bogeler in Hooftel.

Am 2. Dierstage

Tanzmusik

bei **Knoke zu Schaar.**

Federn & Daunen

in nur schöner Waare, von 10 gr. an, empfiehlt

Koopmann Cohn.

Fedderwarden.

Fertig gestopfte zweischläfrige Betten

empfehlen zu billigen Preisen

Koopmann Cohn.

Fedderwarden.

Kaffeebrenner, Kaffeekeffel, Kaffeemüh-
len, eiserne Töpfe aller Art, Tisch-, Dessert-
und Tranchirmesser und Gabeln, Mörser,
Plättchen, Bogen und Schaufeln u. s. w.
verkaufe ich sehr billig.

Jeder **K. G. Mehrtens.**

Gesucht.

Auf Mai ein Mittelnecht.

H. Gerken, Lammhausen.

Original-Staats-Loose
sind gesetzlich zu kaufen und
zu spielen erlaubt.

Glück auf nach Hamburg!

Als eines der vortheilhaftesten und
solidesten Unternehmen empfiehlt Unterzeich-
neter die vom Staate genehmigte und garan-
tirt große

Geld-Verloosung

von über 1 Million 718,000 Thaler,
deren Gewinnziehungen schon am 20. April
beginnen. Obiges Datum ist amtlich
planmäßig festgestellt! Die allerhöchste
Gewinnchance beträgt

M. 250,000

oder **100,000 Thaler.**

Die Hauptpreise sind:

150,000; 100,000; 50,000;
40,000; 30,000; 25,000; 2 à
20,000; 3 à 15,000; 4 à
12,000; 1 à 11,000; 5 à 10,000;
5 à 8000; 7 à 6000; 21 à
5000; 4 à 4000; 36 à 3000;
126 à 2000; 6 à 1500; 5 à
1200; 206 à 1000; 256 à 500;
2 à 300; 354 à 200; 13,200
à 110 r. r.,

in Allem über 28,000 Gewinne, und kommen
solche planmäßig innerhalb einiger Monate zur
Entscheidung.

Gegen Einsendung oder Nachnahme des Be-
trages versende ich „Original-Loose“ für
obige Ziehung zu folgenden planmäßigen
festen Preisen:

Ein Ganzes Thlr. 2. — Ein Halbes Thlr.
1. — Ein Viertel 15 Sgr. unter Zusicherung
promptester Bedienung. — Jeder Theilneh-
mer bekommt von mir die vom Staate
garantirten Original-Loose selbst in Händen
und sind solche daher nicht mit den verbote-
nen Promessen zu vergleichen.

Der Original-Plan wird jeder Bestellung
gratis beigelegt und den Interessenten die Ge-
winngelder nebst amtlicher Liste prompt übersandt.

Durch das Vertrauen, welches sich diese Loose
so rasch erworben haben, erwarte ich bedeu-
tende Aufträge, solche werden bis zu den klein-
sten Bestellungen selbst nach den entferntesten
Gegenden ausgeführt.

Man beliebe sich baldigst vertrauensvoll
und direct zu wenden an

Adolph Haas,

Staats-Effektenhandlung
in Hamburg.

Zu belegen: mehrere 100 Thlr. Gold sofort zu
empfangen auf Hypothek.

Sever.

G. H. Hren.

 Hierdurch erlaube mir den Empfang
der von mir in Berlin eingekauften
Neuheiten in

Frühjahrs-Umhängen,

als: Jaquets & Talmas
in Wolle, Seide und Sammt, mit den ge-
schmackvollsten Besätzen
ergebenst anzuzeigen und empfehle solche in
großer Auswahl zu billigsten
Preisen.

Sever. **W. Loewenthal.**

Mooshütte.

Am 1. Ostertage findet das

2. Abonnements-Concert

Katt. Anfang 5 Uhr Nachmittags.

Am 2. Ostertage

Kall

für die Abonnenten zu den Concerten.

Anfang 8 Uhr Abends.

Nichtabonnenten können nur durch die Comité-
mitglieder eingeführt werden.

Garnirte Hauben und Coiffüres,
sowie das Neueste in Strohhüten
empfehle zu den billigsten Preisen;
Güte zum Waschen und Modernisi-
ren bitte mir einsenden zu wollen.

Therese Hinrichs.

G e s u c h t.

Auf sofort oder Mai ein Lehrling für
meine Conditorei.

Sever.

A. C. Pannebakker.

Zur Ausübung des Rechnungs-
stellergeschäfts habe ich mich heute in
der Gemeinde Sande niedergelassen,
wobei ich mich in allen in diesem
Fache vorkommenden Arbeiten, ins-
besondere auch zur Abhaltung von
Verkäufen und Verheuerungen u.
angelegentlichst empfohlen halte.

Wohnhaft bin ich bis auf Wei-
teres zu Mariensiel im Sterbehaus
des sel. Herrn Auctionators Eiben.

Mariensiel, 1870 April 8.

W a r n u n g.

Besten frischen Englischen

Portland-Cement

gebe ich außergewöhnlich billig ab.

Hookfiel, 7. April 1870.

G. F. Fooker.

Redaction, Druck u. Verlag von C. P. Wittke u. Sohn in Jena.

— Siehe eine Beilage —

Notifikationen.

Wichtig für Viele!

In allen Branchen, insbesondere aber bei Bezug der allgemein beliebten Original-Loose, rechtefertigt sich das Vertrauen einerseits durch anerkannte Solidität der Firma, anderseits durch den sich hieraus ergebenden enormen Absatz. Die wegen ihrer Pünktlichkeit bekannte Staats-Effecten-Handlung Adolph Haas in Hamburg ist Jedermann aufs Wärmste zu empfehlen.

Neue



Waaren.

Wir empfehlen zum Frühjahrsbedarf weißes Leinen, Bett-dreile, Federleinen, abgepaßte Oberbetten, do. Kissen, Tischgedecke mit Servietten in Damast und Drell, Tisch-tücher ohne Servietten, Handtuch-dreile von 3 und 4 qf. an, Gardi-nenzeuge in großer Auswahl, sowie andere hier nicht benannte Artikel zu ungewöhnlich billigen Preisen.

Ferner empfehlen wir unser be-kanntes wohlaffortirtes Bettfedern-und Daunenslager, nur neue leben-dige Waare, in großer Auswahl zu billigen Preisen angelegentlichst.

Jever (Blauestraße), 1870 April.

S. J. Schwabe Söhne.

Gusseiserne Fenster verschiedener Art und Größe sehr billig bei

Jever. R. G. Mehrtens.

**Ich habe noch zehn Säcke
acht Probsteier Haser in
plombirten Säcken käuflich
abzustehen.**

Hookſiel, April 7. 1870.

G. T. Martens.

Neue Rigaer Kron-Säeleinsaat, weiße und rothe Kleesaat in bester Waare empfiehlt Jever.

R. G. Mehrtens.

Theater in Jever.

(Unter Direction von A. Baſtö.)

Sonntag, den 10. April:

Abschieds-Vorstellung.

Zum ersten Male:

Das Donauweibchen.

Romantische Oper in 3 Aufzügen, nach ei-ner Sage der Vorzeit, von Carl Friedrich Heusler. Musik von Ferdinand Kauer.

Zum Schluß:

Abschied von Jever.

Epilog, verfaßt von einem hiesigen Theater-freund, gesprochen von Fr. Desilot.

Allen Denen, die meinem Unternehmen ihre freundliche Theilnahme zollten, sage ich hierdurch meinen Dank und bitte bei mei-ner Wiederkehr um dasselbe Wohlwollen.

A. B a ſ t ö.

Erlaube mir hiemit die ergebene Anzeige, daß mein

Spirituosens-Lager

jezt mit allen hiesigen gangbaren Spirituosens aus vollständigste completirt ist und durch gute Con-nectionen in den Stand gesetzt bin, mit jedem Geschäft concurren zu können. Als besonders preiswerth empfehle guten abgelagerten Genever, kein reiner Spirit, 44% à Drogst 22 Thlr., leichtere Waare à % 15 Sgr. billiger, feinsten alten Jamaika-Rum à Flasche 1 Thlr., bei Abnahme größerer Quantitäten entsprechenden Rabatt. — Proben stehen gern zu Diensten.

Wilhelmshaven, im April 1870.

C. J. Arnoldt.

Die von der Wittwe Moritz be-wohnte kleine Wohnung in Fedder-warden ist noch auf Mai d. J. zu vermieten. Man wende sich deshalb an den Herrn Kaufmann Graepel zu Münsterſiel.

Zu verkaufen.

Einige Tonnen Sommerweizen zum Säen.

Sengwarderaltenbeich, 1870 April 5.

H. C. Cornelſen.

Am 2. Oſtertage

Tanzmusik

bei H. Kienietz in Kaiſerhof.

Gesucht.

Auf Mai 1 Groß-, 1 Klein-Knecht und 1 Magd;
zu erfahren bei

C. D. Meenke a. d. Schlacht.

Gesucht.

Auf sofort ein Schuhmachergeselle auf reelle
Arbeit und gegen guten Lohn.

Oldorf. J. F. Ablich.

Putz-Artikel.

Soeben trafen die neuen Stroh Hüte, Pariser
Blumen und Brautkränze, Federn, Bänder, Façons u.
in reichhaltiger Auswahl ein. Bitte bei dem Ver-
sprechen billiger Preisstellung und prompter Bedienung
um vielen Zuspruch. Auch nehme ich jederzeit
Stroh Hüte zum Waschen und Umnähen entgegen.

Noch mache ich darauf aufmerksam, daß ich vor
Raimarkt umziehe, in das Haus der Madame Lage,
an der Neuenstraße, dem Hause des Herrn Wölfel
schräg gegenüber.

Bertha Pinkernell, Drogenstraße.

Nächsten Mittwoch

Bücher-Wechsel in unserem Leseturnus. Unregelmä-
ßigkeiten bitten zur sofortigen Anzeige zu bringen.

Sever.

Metzger n. Söhne,
Buchhandlung.

Fraulein Anna Gertrud Dicks zu Uthausen, Ge-
meinde Oldorf, beabsichtigt 2 Ratten Weideland al-
ten Maßes — nach neuer Vermessung fast 3 Ma-
ten — auf 1 oder 2 Jahre, von Mai d. J. an, durch
den Unterzeichneten unter der Hand verpachten zu
lassen.

Pachtwillighaber werden gebeten, sich baldigst ein-
zufinden.

Sever, 1870 April 4.

Minsse n, Hülfspatrollist.

Frischer Oest stets vorräthig in bekannter Güte.
Auch kann noch auf Mai ein Lehrling eine
Stelle finden bei

H. P. Zimmermann,
Bäcker und Conditör.

Sever, 1870.

Zur

Frühjahrs-Saison

erhielt die neuesten

Taquettes in Wolle & Seide,

sowie

Kleiderstoffe und Cattune,
welche zu billigen Preisen empfehle.

Sever.

H. N. Harms,

am alten Markt.

Apotheker Bergmann's
Cispommade, rühmlichst bekannt,
die Haar: zu kräu-
seln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhün-
dern, empfiehlt à Flacon 5, 8 und 18 Gr.

J. C. N. Wölfel.

Das Neueste in

Filz- und Seidenhüten,

sowie

Kork-, Seiden- und Buchs-
fin-Mützen

empfehlen in größter Auswahl billigst
Sever.

M. Horst & Sohn.

Es können sogleich Zimmer- und Maurergesellen
bei Neubauten dauernde Arbeit erhalten.

Fedderwarden.

H. Silt.

Gesucht.

Auf sogleich, Ostern oder Mai anzutreten, 2 tüch-
tige Schmiedegesellen, welche aufs ganze Jahr Arbeit
erhalten können.

Neuwarfen, 1870 März 23.

H. M. Heeren.



Am Sonnabend, den
9. April, werden wir
zwei von Herrn L.
Duhm gemästete

seltene fette

Ochsen

schlachten und ersuchen um gefl. früh-
zeitige Bestellungen.

Sever.

Leiser D. Josephs.

Calmer S. Josephs



Zu den bevorstehenden
Festtagen empfiehlt ganz be-
sonders fettes

Rindfleisch

C. W. Josephs Wwe.

Schlachtstraße.



Schüler-Mützen

für alle Klassen des Gymnasiums,
à Stück 15 Gr., empfiehlt

D. Folders.

Sever, Schlachtstraße.

Zugelaufen.

Ein brauner Karahund.

Neutengshausen.

H. Mammen.

Gesucht.

Auf sofort ein zuverlässiges Laufmädchen. Von
wem? sagt die Exped. d. Bl. unter Nr. 20.

Am zweiten Osterfeiertage

Tanzmusik

bei **G. Stotter** zu Lengshausen.

Gesucht.

Auf sofort oder Mai 6 Zimmer- und Maurerge-
setzen bei Neubauten.
Inbaufertig.

D. F. Eilers.



Melior est melior.

Zum bevorstehenden Oster-
feste werde ich wiederum
eine seltene fette

Kuh

und mehrere fette

Kälber

schlachten, wovon ich das Fleisch ganz be-
sonders empfehlen kann.

Rüstersiel, den 4. April 1870.

Levi W. Hirsch.

Zu verkaufen.

2 alte Schweine, 1 Korbwagen, 1 Ackerwagen,
2 Eggen, 1 Fruchtweber, 2 lederne Pferdegeschirre,
1 Wagenstuhl, 2 Wagenkissen, mehrere Torfhefen, 1
Reitsattel.

Warden.

J. F. Detmers.

Zu verkaufen.

Ein gut erhaltener Kinderwagen und eine Wiege.
Nähere Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl. un-
ter Nr. 21.

Eine freundliche Wohnung hat auf Mai zu ver-
mieten

H. Niemeyer.

Zu vermieten.

In meinem Hause am Pferdgraben auf Mai
1870 die vordere Wohnung, enthaltend 2 Wohnstü-
ben, 1 Schlafstube, Küche, Keller, Bodenraum nebst
Hinterhaus. Pachtlichhaber wollen sich bei mir
melden.

Gefrau Dierling.

Ein Landgut in der Gemeinde Eldorf, bestehend
aus guter Behausung mit Scheune und 46 Acker-
Landes, habe ich für den Eigenthümer — wegen An-
kaufs eines größeren Landguts — zum Antritt auf
den 1. Mai 1871, zu verkaufen und ersuche Reflec-
tanten, mit mir zu unterhandeln.

Iever, 1870 März 31.

J. G. G. Müller.

Umstände halber habe ich die von Heinrich Kra-
mer benutzte Wohnung in meinem Hause am alten
Schützenfeldwege auf Mai noch zu vermieten. Lieb-
haber dazu wollen sich an Rec. B. hrens wenden.

F. W. Kaefer.

Gesucht.

Auf sogleich ein Schuhmachergesell.

Sande.

Joh. Hinr. Gerdes,
Schuhmacher.

Gesucht.

Einem guten soliden Mädchen, das sich nicht
auf Tanzböden begiebt und im Milchwesen und Mel-
ken erfahren ist, kann auf 1. Mai eine Stelle ange-
wiesen werden bei dem Bäcker Harms senior in
Nitteppens.

1870 April 1.

Complete zweischläfrige Betten

mit lebendigem Eingut, zu
16 $\frac{1}{2}$ Thlr. Courant,
werden zu diesem billigen Preise bis
auf weiter verkauft.

Heppens.

S. I. Ewen.

Ich kann 2 Füllen in gute Weide nehmen.

Heinr. Haben.

Iever, 1870.

Ich habe auf Mai 1870 noch die Nebenwohnung
zu vermieten.

Minsen.

H. Iken.

Ungeachtet der Anfechtungen von Feinden einer
raschen und sicheren Selbsthilfe, ungeachtet der zahl-
los austauchenden ähnlichen Hausmittel, stehen die
nach Vorschrift des Professors der Medicin Dr. Har-
less gewissenhaft bereiten **Stollwerck'schen Brust-**
bonbons bis heute vollkommen unerreicht da! Der
30jährige stets wachsende Consum ist das beste Zeug-
niß für die Güte des Fabrikats, welches allen Brust-
leidenden warm empfohlen zu werden verdient.

Gesucht.

Auf sofort 4 bis 6 Zimmer- und Maurerge-
setze dauernde Arbeit.

Schorient.

L. Jürgens,
Zimmermeister.

Giftfreies Präparat
zur sicheren Vertilgung der
Ratten und Mäuse
à Schachtel 10 Sgr. bei G. M. Hillers Wwr.
Porzellanwaarenhandlung.

Zum 1. November dieses Jahres ist ein hiesiges
Armenecapital zum Betrage von ein a 360 Thlr. Gold
gegen hypothekarische Sicherheit zinslich zu belegen.

Heppens, 1870 März 29.

R o ch.

Stotternde

werden nach einer untrüglichen Methode in ca. 14
Tagen sicher geheilt. Honorar wird erst nach erfolg-
ter Heilung beansprucht. Prospekte, Mittheilung
gratis.

Burgsteinsfurt in Westfalen.

H. Beltrup.

Warnung.

Auf meinen am Gerberhofe belegenen Acker habe ich Gift zur Abwehr des Fiederviehes gelegt.

S c h m i d t.

Die Heppenser Leih- und Sparcasse von Koch & Co.

verleiht und nimmt Gelder gegen Verzinsung, besorgt auch die Einziehung von Forderungen etc.

Gesucht. Für eine mit guten Zeugnissen versehene Demoiselle gegen den 1. Mai eine Herrschaft.

A l b e r t s.

2 Haufen gut gewonnenes Heu hat zu verkaufen

D i t m a n n & S a n s s e n.

Barden, April 2. 1870.

Die im verflossenen Herbst durch mich geschehene Ehrenbeleidigung der Ehefrau des Schiffers Gildert Johann Albers hieselbst erkläre ich hiedurch als unwahr und nehme solche hiemit in allen Punkten zurück.

Bohnenburgerreihe, 1870 April 4.

Johann Heinrich Preeß
Ehefrau.

Ich habe mehrere für Dienstboten passende Kisten zu verkaufen.

Sever, am Pannwarf.

J. L e h m a n n j u n.

Wiederbeginn

meiner Sprech- und Kurstunden für

Ohrenkranke

am Montag, den 4. April.

Dr. med. E. Focke,

Bremen, am Dom Nr. 5.

Umständehalber habe noch zwei kleine Wohnungen mit etwas Gartengrund zu vermieten.

Bohlwarfen.

W i l l e L e h m a n n W i t t w e.

Abschieds-Anzeigen.

Von Bord des Postdampfschiffs Ohio sagen wir allen Freunden und Verwandten ein herzliches Lebewohl.

Bremerhaven, April 6. 1870.

G i l l e r t W i l l m s B e h r e n s u. F r a u.

Bei unserer Abreise pr. Columbus nach Newyork sagen wir allen Freunden und Bekannten nochmals ein herzliches Lebewohl.

Gleichzeitig nehmen wir Veranlassung unseren Expedienten, den Herren Jähls u. Stöljes in Bremerhaven, unsern Dank für die thatkräftige Unterstützung u. reelle Behandlung, die uns zu Theil geworden, hiermit auszusprechen, und können wir unsern

Landsleuten, welche noch auszuwandern gedenken, mit Recht empfehlen, sich der Vermittelung der Agenten der Herren Jähls und Stöljes zum Abschluß des Schiffscontractes zu bedienen.

Bremerhaven, im April 1870.

F r e d r i c h A. F r e d r i c h s.

H e r m a n n H e i n r i c h B ö n i n g.

Geburts-Anzeigen.

Durch die Geburt eines gesunden Töchterchens wurden hoch ertraut

Sengw. Altendick, 1870 April 4.

A. G a r l i c h s u n d F r a u.

Heute schenkte uns der Herr einen munteren und kräftigen Knaben.

Sever, den 8. April 1870.

L. T h o l e n u n d F r a u,
geb. Böhnen.

Todes-Anzeigen.

Heute Nachmittag 3 1/2 Uhr starb mein lieber Mann, der Stationsarbeiter

H i n r i c h s D i e r k s,

in Folge einer heftigen Lungenentzündung.

Allen Freunden und Bekannten widme diese Traueranzeige.

Heppens, den 6. April 1870.

M a r i e D i e r k s, geb. Ulfers,

auch im Namen der Eltern und Geschwister.

Heute in der Abendstunde starb nach schweren Leiden, im festen Glauben an ihren Erlöser, meine innigstgeliebte Frau

M. M. M a r t e n s, geb. Jürgens,

im 33. Lebensjahre und im 10. Jahre unseres vielbewegten Ehestandes. Vier uneheliche Kinder, sowie die hochbetagten Eltern sehen mit mir am Sarge der so früh Verbliebenen.

Sever, den 7. April 1870.

J. E d. M a r t e n s j u n i o r.

Gestern Vormittag 11 1/2 Uhr starb meine liebe Frau und unserer Kinder treusorgende Mutter

A n n a geb. S a r m s

nach längeren, zuletzt sehr schweren, jedoch mit Geduld ertragenen Leiden im 46. Jahre ihres Lebens, welches ich Theilnehmenden hiedurch betrübten Hinschieds anzeige.

Wittmund, den 2. April 1870.

L. E. S i l b e n.

Heute Morgen früh um 2 1/2 Uhr entschlief nach langen Leiden sanft und ruhig unsere gute Mutter Charlotte Krafft, geborne Grimm, im 74. Jahre.

Sever, den 6. April 1870.

Die hinterbliebenen Kinder
und Enkel.

Am 5. dieses Monats, Nachmittags gegen 6 Uhr, starb sanft und ruhig nach kurzer Krankheit an den Folgen der Lungenentzündung

der Auctionator

G. E. E i b e n zu Mariensiel,

im kaum vollendeten 60. Lebensjahre.

Mariensiel, 1870 April 6.

Die hinterbliebenen Kinder.